

Die Liebe ist stärker als das Schicksal

GESTÄRKT Der Unfall hat Silkes und Didlers Leben komplett verändert – ihre Liebe zueinander nicht



EINMAL ARTISTEN, Immer Artisten – das Paar arbeitet nun als Ballon-Künstler



☒ **LIEB** Als Zeichen seiner Solidarität sitzt Didier zu Hause in einem eigenen Rollstuhl mit seiner Partnerin am Tisch

Jahrelang hat das Akro-
baten-Paar Zuschauer
in der ganzen Welt mit
seinen atemberauben-
den Nummern gefesselt. Di-
dier Dvorak (52) und Silke
Pan (41) begeisterten alle als
Artisten und Trapezkünstler.
Bis zu jenem verhängnisvol-
len Tag, der ihr Leben in we-
nigen Sekunden für immer
verändert hat.

An jenem Morgen trai-
niert das Paar in Italien eine
seiner spektakulärsten
Nummern: „Jungle Joke“,
ohne Netz und Sicherungs-
seil. Didier hängt, als Gorilla
verkleidet, in vier Metern
Höhe mit nur einem Bein
am Trapez. Er soll seine
„Dschungel-Königin“ Silke
auffangen, während sie an
ihm vorbeifliegt. Wie immer
bei dem Kunststück streckt

er beide Hände nach ihr aus
– doch dieses Mal greift er
ins Leere! Silke knallt unge-
bremst auf den Betonboden.
Mehrere Wirbel brechen. Sie
ist querschnittsgelähmt.

„Zwei Wochen lag ich im
Koma“, berichtet die 41-Jäh-
rige. „Danach war ich sieben
Monate in der Reha, was
auch nicht viel half. Seitdem
sitze ich im Rollstuhl!“

Alle ihre Träume sind zerplatzt

Am Anfang sitzen Schock,
Wut und Trauer tief. „Eine
Hälfte von mir, die körperli-
che, schien abgestorben zu
sein. Es war diejenige Hälfte,
die mich durchs Leben ge-
führt hat. Die Jahre harter
Arbeit, die Träume – alles
war weg. Ich konnte nicht
mehr gehen, fühlte mich

Der folgenschwere Moment



BEIM TRAINING dieser Nummer stürzte Silke aus vier Metern Höhe auf den Boden

nackt und verloren.“ Doch
irgendwie ahnt Silke, dass
nicht nur das sie ausmacht.
Die Reha habe dann doch
etwas gebracht; „Durch das
Schicksal anderer habe ich
gelernt, weiterzumachen.“

wie zuvor. Ich liebe sie. Der
Unfall hat zum Glück nicht
ihren tollen Charakter ver-
ändert.“ Aus Solidarität sitzt
er zu Hause in einem Roll-
stuhl mit ihr am Tisch.

Auch beruflich haben es
die beiden geschafft, sich ein
neues Leben als Artisten
aufzubauen. Ihrem Medium
– Luft – sind sie treu geblie-
ben: Sie arbeiten nun als
Ballon-Künstler.

Wichtiger war
für mich die Frage:
Wie geht es
weiter?

Silke Pan

Sportlich trotz ihres Handicaps

Kaum zu glauben: Über
den Unfall vor sieben Jahren
haben sie und Didier nie ge-
sprochen. „Für mich ging es
nie darum, wer Schuld daran
hat“, sagt Silke. „Wichtiger
war für mich die Frage: Wie
geht es weiter?“ Und Didier
ergänzt: „Silke ist dieselbe

Silke macht auch wieder
Sport, fährt erfolgreich
Handbike. Sogar bei interna-
tionalen Rennen. All das
und vor allem ihre Bezie-
hung mit Didier geben ihr
Kraft. „Unsere Liebe ist stärker
als das Schicksal“, sagt sie.



KÄMPFERISCH
Heute fährt die
noch immer
sportliche Frau
Rennen mit dem
Handbike

Fotos: action press, Cynthia Vice Acosta (5), Facebook